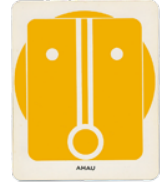




Welle 4 - gelbe Sonne



Die Welle 4 - gelbe Sonne wirkt vom 4. bis 16.12.2018. Ahau trägt den Anfang und das Ende in sich. Wir finden jede Form der Energie in diesem Siegel. Es ist daher ein Zentrum, aus dem Impulse ausgehen. Das Ergebnis dieser Impulse stellt sich in einer uns verständlichen Form dar. AHAU stellt unser ganzes Sein dar, denn in diesem Siegel werden die vorangegangenen 19 Siegel zusammengefasst. Wir bekommen daher einen größeren Überblick.

Wenn wir bereits unser gesamtes Sein akzeptieren, ist uns AHAU dabei behilflich, aus unserem Zentrum heraus zu strahlen. In der kosmischen Vierdimensionalität ist unsere Sonne das Solarplexus-Chakra. Unser physisches Solarplexus-Chakra hat daher eine direkte Verbindung zur Kraft der Sonne. Ruhen wir in unserem Zentrum, im Solarplexus, dann kann unsere innere Sonne ungehindert nach außen strahlen.

Fehlt diese Strahlkraft noch in unserem Bewusstwerdungsprozess, wird uns dies AHAU aufzeigen. Dies ist deshalb notwendig, da wir selbst in unserem Ursprung reines Licht sind, und wir uns wieder zu diesem Licht- oder Sonnenwesen zu entwickeln haben. In dieser besonderen Zeit, in der wir leben, haben wir uns entschieden, alles zu transformieren, was dem Licht im Wege steht. AHAU zeigt uns auch die 19 vorangegangenen Siegel nochmals in einer komprimierten Form auf, um eventuell nacharbeiten zu können. Es kann sein, dass das Göttliche in uns begrenzt wird, indem wir uns selbst im Wege stehen. Die bedingungslose Liebe, die Urliche, die Liebe ohne Wenn und Aber. Erwarten wir nichts von dem, den wir lieben. Denn nur durch diese Urliche werden wir frei. Bewerten wir die Dinge nicht, alles hat seine Richtigkeit. Gestatten wir allem und jedem, einfach so zu sein, wie es eben gerade ist. Die Toleranz und das Akzeptieren ist eine Kunst, derer wir uns widmen sollten, denn dadurch werden wir selbst zur Urliche, zur bedingungslosen Liebe.

1. Tag - bringt das Thema der Welle - Di. 4.12.2018

KIN 40 - gelbe Sonne - Ton 1 - Welle 4 - rot - emotionale Ebene - Drittes Auge - 13. ray - red

Mit der Sonnenwelle ist die erste Vierergruppe komplett. Die Sonnenenergie reguliert und ordnet jeden Kreislauf und bringt den Zyklus in Gang. Entzünden wir endlich die Sonnenkraft in uns, indem wir unsere Göttlichkeit annehmen und gleichzeitig wird damit eines klar: Wir haben uns um unser eigenes Leben zu kümmern -und NUR um unser eigenes!-, gestatten wir allem und jedem einfach zu sein, wie er bzw. es eben gerade ist. - Toleranz und Akzeptanz, die wir sowohl uns selbst, als auch unseren Mitmenschen gegenüber leben, sind jeweils eine wunderbare Hilfe, um die Kraft und Macht der Urliche zu verspüren. Erwarten wir nichts von dem Menschen, den wir lieben, denn die wahre Liebe begründet sich genau in dieser Form von Liebe: ohne jegliches Wenn und Aber, also absolut ohne jeglichen Bedingungen!

2. Tag - hier spiegelt sich das Thema der Welle - Mi. 5.12.2018

KIN 41 - roter Drache - Ton 2 - Welle 4 - koralle - emotionale Ebene - Kronenchakra - 14. ray - coral

Heute kommen die weiblich schöpferischen Primärkräfte ins Spiel und die Trägerfrequenz/Ton 2 trägt die Polarität in sich, durch die sich die Quelle darstellt. Jedem von uns ist ja bereits bewusst, dass uns die Umwelt umso weniger berühren und beeinflussen kann, je mehr wir in unser Selbstvertrauen und damit in unser Urvertrauen gehen. - Nützen wir daher unser göttlich-weibliches Sein -die Gefühlswelt, emotionale Ebene- um immer mehr mit der Spiritualität und unserer universellen Ebene zu verwachsen, ohne dabei das irdische Sein zu vergessen. Nur durch diesen Schritt können wir auch das Leben hier auf Erden freudvoll genießen.

3. Tag - das Thema der Welle wird dynamisch - Do. 6.12.2018

KIN 42 - weißer Wind - Ton 3 - Welle 4 - orange - mentale Ebene - Kronenchakra - 15. ray - orange

Mit IK, dem weißen Wind getragen von der Trägerfrequenz/Ton 3 wird das schöpferische, männliche Prinzip zum Antriebsgenerator, das bedeutet, dass unsere Gedanken zur unmittelbar formenden Ordnungskraft werden und daher folgendes für uns gilt: Die Gefühlswelt zu verspüren und mit ihr den Alltag zu durchwandern ist eine wunderbare Sache. Dennoch dürfen wir dabei unsere mentale Ebene, die Ebene unserer Gedankenwelt nicht vergessen. - Nur durch das Zusammenführen unserer männlichen mit unserer weiblichen Seite schaffen wir die absolut notwendige Voraussetzung, um unser wahres Sein überhaupt klar und ohne jegliche Illusionen erkennen zu können.

4. Tag - die Spielwiese des Themas der Welle - Fr. 7.12.2018

KIN 43 - P - blaue Nacht - Ton 4 - Welle 4 - gold - mentale Ebene - Drittes Auge - 16. ray - gold

Reinigen wir unsere mentale Ebene von verstaubtem Gedankengut, damit wir wieder klar denken können. Durch den heute herrschenden Portaltag stehen uns zusätzliche Energien zur Verfügung, um in die Tiefe unseres Seins hinabzusteigen. - Tun wir dies genau jetzt und erlösen wir damit unsere tiefsitzenden Wunden und Verletzungen, die uns ja eigentlich nur hinderlich bei der Entdeckung unseres wahren grenzenlosen Seins sind. Aktivieren wir alle unsere Ebenen, verbinden wir sie und beginnen wir wieder freudvoll mit dem Leben zu spielen, denn nur so werden wir bewusste Wesen, die sich dann auch im vollen Umfang dem Kosmos und der materiellen Welt gleichzeitig widmen können. Verspieltheit ist der Schlüssel der wahren Lebensqualität, nicht umsonst gibt es das Sprichwort: „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Himmelreich (Kosmos, Universum) eingehen“.

5. Tag - Verwirklichung des Themas der Welle - Sa. 8.12.2018

KIN 44 - gelber Samen - Ton 5 - Welle 4 - gelb - mentale Ebene - Kehlkopfchakra - 17. ray - yellow

Heute stehen uns alle Türen offen, damit wir unser Leben zum Erblühen bringen. Also, verschaffen wir uns einmal Klarheit darüber, warum wir überhaupt leben bzw. warum wir gerade in dieser wunderbaren Zeit des Bewusstwerdens leben. - Klären wir zuerst einmal folgende Fragen für uns: welche Aufgaben haben wir uns für dieses Leben vorgenommen? Welches Werkzeug haben wir uns dafür mitgenommen? Machen wir uns bewusst, dass nur wir selbst unser Leben gestalten und erkennen wir dabei, dass nichts und niemand daran schuld ist, wenn unser Leben nicht so verläuft, wie wir es uns vorstellen! Nur wir alleine sind für unser Leben verantwortlich, niemand sonst! Nur vergessen wir dabei nie, dass dies für ALLE Menschen gilt, also für jeden einzelnen, und sicher nicht nur für uns selbst! Frei nach dem Motto: gleiches Recht für alle!

6. Tag - Vollzug des Themas der Welle - So. 9.12.2018

KIN 45 - rote Schlange - Ton 6 - Welle 4 - oliv - mentale Ebene - Herzchakra - 18. ray - olive

Mit CHICCHAN, der roten Schlange, kommen die Kräfte des Lebens ins Spiel, die zum Ausbalancieren unseres männlichen und weiblichen Teiles beitragen. Daher stellt sich für uns heute folgende Frage: verwenden wir die heute herrschende Energie dafür unseren Alltag schön und freudvoll zu gestalten, oder vergeuden wir diese wunderbare neutrale Energie lieber, indem wir uns nur ständig über unser Leben beschweren bzw. über andere Menschen urteilen, mit einem Wort ständig an allem und jedem nur herumkritisieren? - Dabei ist es in Wahrheit ganz leicht: es liegt an jedem selbst, wie er diesen Tag nützt, denn am Abend kann Bilanz gezogen werden und dann stellt sich ganz klar heraus, ob wir uns heute mehr mit der Außenwelt befasst haben, oder ob wir uns wichtig genug waren, die ganze Aufmerksamkeit nur auf uns selbst zu richten und uns auch die nötige Beachtung zu schenken!

7. Tag - Mitte der Welle - Mo. 10.12.2018

KIN 46 - weißer Weltenüberbrücker - Ton 7 - Welle 4 - grün - mentale Ebene - Solarplexuschakra - 19. ray - green

Loslassen ist heute das zentrale Thema, auf das wir unseren gesamten Focus legen sollten. Glauben wir noch immer jedes Problem lösen zu können, indem wir mit dem Kopf durch die Wand laufen? - Seien wir sicher, dass uns genau dadurch nur noch dickere und kraftvollere Wände in den Weg gestellt werden. Nehmen wir den Lebensdruck heraus, lehnen wir uns ganz bewusst zurück und gestatten wir uns gerade heute einfach nur zu sein. Denn nur durch dieses Zurücklehnen schaffen wir die Basis, um eben nur zu sein, nämlich genau derjenige, der wir längst schon sein wollen. Warum arbeiten wir denn immer wieder gegen diese Leichtigkeit, Freude und Harmonie des Lebens? Wie, als würden wir uns mit Händen und Füßen gegen die Leichtigkeit in und für unser Leben wehren bzw. stemmen! Dabei wäre es doch so leicht nur zurückzulehnen und einfach nur zu genießen, was passiert. Probieren wir es doch einfach einmal aus, und wir können erkennen, dass alles -wirklich alles!- viel einfacher und lockerer geschehen kann, wenn wir nur erst den Druck herausnehmen!

8. Tag - Beginn der Manifestation des Themas der Welle (beginnt im feinstofflichen Sein) - Di. 11.12.2018

KIN 47 - blaue Hand - Ton 8 - Welle 4 - türkis - mentale Ebene - Sakralchakra - 20. ray - turquoise

Heute erleben wir den Vollzug dieser Welle. Zusammen mit MANIK, der blauen Hand, tritt diese mächtige Energiekombination in Kraft. Stellen wir uns daher bewusst die Frage: Wie bringen wir bloß unser Leben dazu, dass es harmonisch, freudvoll und voll Liebe verläuft? - Das Geheimnis liegt ganz einfach im Tun, also im Gehen der kleinen, aber so entscheidenden Schritte. Jede bewusste Handlung, jeder bewusste Gedanke führt uns einen Schritt näher an unser Ziel. Gestatten wir uns all die zur Verfügung stehenden Hilfen, aber sicherlich nur ohne dabei erst wieder Abhängigkeiten in irgendwelcher Form zu schaffen! Weder für uns selbst, noch für andere!

9. Tag - Voraussetzung für die Manifestation des Themas in der Materie - Mi. 12.12.2018

KIN 48 - gelber Stern - Ton 9 - Welle 4 - blau - mentale Ebene - Basischakra - 21. ray - blue

Heute erleben wir die Ausdehnung von Harmoniekräften, die auch das Ästhetische und das Schöne hervorbringen. Die Harmonie der Sterne widerzuspiegeln, ist nicht nur eine große Aufgabe sondern auch eine große Herausforderung. Denn wir folgen damit unserer Bestimmung Meisterschaft und Weisheit zu verkörpern. Daher fragen wir uns: Wir verlangen Schönheit, Harmonie und Freude in und von unserem Umfeld? - Dann beginnen wir endlich aus unserem Zentrum heraus zu strahlen und leben wir unserer Umwelt das vor, was wir gerne von ihr zurück haben wollen: Freundlichkeit und Herzlichkeit! Nur so erzielen wir das gewünschte Ergebnis. Lächeln wir heute ganz bewusst die Menschen an, und nach kurzer Zeit lächeln sie garantiert zurück, denn in Wahrheit sehnt sich doch jeder Mensch genau danach! Aber das größte Problem für uns Menschen dabei ist: irgend jemand muss erst einmal damit beginnen! Seien wir der Erste! Setzen wir die Initiative und freuen wir uns über das enorme Echo!

10. Tag - Zentrum der Manifestation des Themas der Welle - Do. 13.12.2018

KIN 49 - roter Mond - Ton 10 - Welle 4 - königsblau - spirituelle/universelle Ebene - Basischakra - 22. ray / 29. ray - royal blue

Heute haben wir großartige Energien zur Verfügung, die uns die notwendigen Veränderungen in unserem Leben leichter und zielgerichteter durchführen lassen. - Laden wir doch diese kosmischen Kräfte ein, um uns von allen energetischen Stauungen und Blockaden endgültig zu befreien. Geben wir uns einfach dem Lebensfluss hin, denn das einzig Sichere im Leben ist und bleibt die Veränderung, nichts anderes! Sperrten wir uns nicht mehr länger dagegen! Verlassen wir die eingefahrenen Geleise unseres Alltags, unsere so genannten „unumstößlichen“ Dogmen oder unsere Gabe, die Dinge -völlig unnötig!- zu verkomplizieren.

11. Tag - Erlösung des Themas der Welle - Fr. 14.12.2018

KIN 50 - P - weißer Hund - Ton 11 - Welle 4 - violett - spirituelle/universelle Ebene - Sakralchakra - 23. ray / 30. ray - violet

Die Auflösungskraft der Trägerfrequenz/Ton 11 in Kombination mit OC, dem weißen Hund, bringt uns die nötige Energie, um uns selbst zu „entrümpeln“. Hier und jetzt gibt uns die Kraft der Sonne die Fähigkeit diesen ganzen Mist mit einem Mal aufzulösen, in dem wir uns folgende Frage stellen: Verspüren wir heute Lebensfrust oder Lebensunlust? Verneinen wir das eigene Leben? - Heute haben wir verstärkt Energien zur Verfügung, um uns noch mehr um uns selbst zu kümmern, was genau der heutige Tag ja von uns verlangt. Also verwöhnen wir uns gerade an diesem einzigartigen Tag und schenken wir uns -ja, uns selbst!- unbegrenzte Liebe, und wir können beobachten, dass unserem Umfeld nichts anderes übrig bleibt, als uns ebenfalls über kurz oder lang diese Liebe, Achtung und Freude entgegen zu bringen, die wir uns selbst in jeder Minute unseres Lebens gestatten!

12. Tag - Standort im Bewusstwerdungsprozess - Sa. 15.12.2018

KIN 51 - P - blauer Affe - Ton 12 - Welle 4 - magenta - spirituelle/universelle Ebene - Solarplexuschakra - 24. ray / 31. ray - magenta

Heute haben wir wunderbare Möglichkeiten sämtliche dreidimensionalen Begrenzungen aufzulösen, mit dem Ziel folgendes zu lernen: Können wir schon über uns selbst lachen? - Heute haben wir die besten Voraussetzungen, um genau dies zu lernen und zu üben. Entdecken wir unseren eigenen innewohnenden Narren und lassen wir ihn in unserem Leben eine zentrale Rolle spielen, lassen wir uns für „verrückt“ -also „aus der gesellschaftlichen Norm des Wahnsinns ausgebrochen“!- erklären. So ist uns der Zugriff auf unser ureigenes schöpferische Potential sicher.

13. Tag - Transformation des Themas der Welle - So. 16.12.2018

KIN 52 - gelber Mensch - Ton 13 - Welle 4 - lotus - spirituelle/universelle Ebene - Herzchakra - 25. ray / 32. ray - lotus

Wir alle sind hier in Raum und Zeit, um die Meisterschaft über den freien Willen zu erreichen. EB, der gelbe Mensch, getragen von der Trägerfrequenz/Ton 13, bestimmt den Lichtmenschen in einem Schwingungsfeld des Lichtes, das ihn holistisch mit allem verbindet, und zwar auf allen Ebenen seines Seins. Polarität ist eine notwendige Voraussetzung, damit das Leben, also die Entwicklung des Menschseins, überhaupt funktioniert. Aber sie ist sicherlich nicht dazu da, um sich von ihr bestimmen zu lassen. - Welche Seite des Lebens wir sehen wollen, liegt wieder einmal nur ganz alleine an uns selbst. Entscheiden wir uns für die traurige, schicksalsträchtige, voll Leid erfüllte Seite, oder für jene, die Freude, Liebe und Harmonie versprüht?! Aber beachten wir dabei eines: wählen wir den leidvollen Weg, weil wir glauben, diesen Weg gehen zu müssen, dann haben wir auch alle daraus resultierenden Konsequenzen zu tragen! Ohne erst recht wieder zu leiden und zu jammern! Dann gibt es auch kein Beschweren darüber, dass das gewünschte Ergebnis nicht zustande kommt, denn wir haben uns bewusst zu sein, dass schließlich nur WIR uns selbst dazu entschieden haben, und nur wir ganz alleine sind schlussendlich auch für das Ergebnis verantwortlich!